



**DECIDE**

JUGEND MISCHT MIT!

# WE DECIDE

## IDEEN, ZIELE, MÖGLICHKEITEN

**wedecide.de** ist eine Online-Plattform für mehr jugendgerechte Beteiligungsmöglichkeiten in Niedersachsen. Gemeinsam mit jungen Menschen und Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung hat der Landesjugendring Niedersachsen e.V. eine Online-Plattform entwickelt, die jungen Menschen vielfältige digitale Partizipationsmöglichkeiten eröffnet und einfache Beteiligungsmethoden durch verschiedene digitale Tools zur Verfügung stellt.



# WAS KANN ICH HIER MACHEN?

Die Plattform bietet vielfältige Möglichkeiten, deine politischen Ideen umzusetzen und zu gestalten. Damit du ein Bild davon bekommst, wie vielfältig du deine Aktionen auf wedecide.de umsetzen kannst, geben dir die folgenden Seiten einen Überblick über die verschiedenen Tools der Plattform sowie mögliche Anwendungsbeispiele.





# DAS AKTIONSBÜRO

Das **Aktionsbüro** steht dir zur Verfügung, sobald du dich in deine Zentrale eingeloggt und eine neue Aktion gestartet hast oder einer anderen beigetreten bist. Hier werden alle deine Ideen umgesetzt.



Auf der **Startseite** werden dir aktionsbezogene Informationen und Neuigkeiten angezeigt, die vom Admin verwaltet werden. Wenn du Admin einer Aktion bist, kannst du die Aktionsdaten im **Steckbrief** ändern, dein **Team verwalten** und deine Tools über die **Toolbox** organisieren. Somit bietet das Aktionsbüro eine kompakte Übersicht über die Vielfalt an Möglichkeiten auf [wedecide.de](http://wedecide.de).

# AKTIONSMANAGEMENT MIT WE DECIDE

we decide bietet dir eine große Auswahl an wichtigen Projektmanagement-Tools. Du musst nicht mehr zwischen verschiedenen Apps und Plattformen wechseln, wenn du eine Aktion gemeinsam mit deinen Mitstreiter-inne-n planen und organisieren möchtest – hier findest du alles gebündelt.



Die **Notizen** machen es möglich, gemeinsam und zur gleichen Zeit mit der Aktionsgruppe an einem Dokument zu arbeiten. Die Änderungen der Nutzerinnen werden farblich unterschiedlich dokumentiert und eine zusätzliche Chat-Funktion ermöglicht es, in einen direkten Austausch über das Geschriebene zu kommen. So lassen sich beispielsweise Sitzungen und Tagesordnungen gemeinsam vorbereiten sowie die wichtigsten Ergebnisse der gemeinsamen Treffen einfach und schnell dokumentieren.

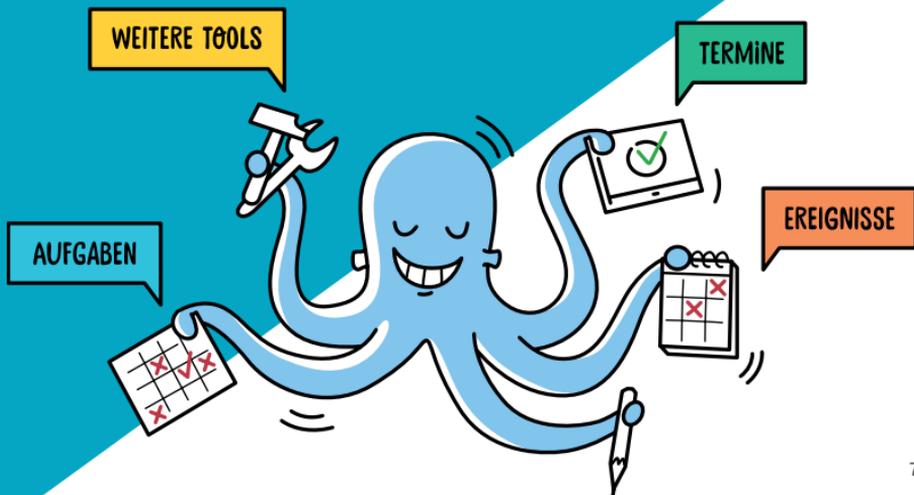


Im **Terminfinder** kann über beliebig viele Terminvorschläge der Aktionsgruppe abgestimmt werden. So kann über die nächsten Meetings ganz einfach und gemeinsam mit allen Aktionsmitgliedern abgestimmt und beschlossen werden.



Die **ToDo-Listen** dokumentieren die bevorstehenden Aufgaben. Wer berechtigt ist, eine neue ToDo-Liste zu erstellen, kann die Mitglieder darüber informieren und die Aufgaben an einzelne Personen verteilen. Damit alle auf dem aktuellen Stand bleiben, können die Aufgaben abgehakt werden. So entsteht eine gute Übersicht über die bevorstehenden und bereits bearbeiteten To-Do's.

- ▶ Mit der **Kurzabstimmung** kann schnell und unkompliziert über Vorschläge abgestimmt und fix eine Entscheidung getroffen werden. Dabei werden alle Aktionsmitglieder berücksichtigt. Die Abstimmungen können von der Verpflegungsfrage in der nächsten Mittagspause bis zur Entscheidung über die Art und Weise der nächsten öffentlichen Aktion reichen.



# DIE NEWS

Die **News** sind dein Tool, um Interessierte und Aktive bei der Aktion auf dem Laufenden zu halten. Hiermit kannst du neue Mitstreiter-innen gewinnen, Teilnehmer-innen über den aktuellen Stand der Aktion informieren und spannende Hintergrundinformationen mit ihnen teilen.



Neue Entwicklungen zum Inhalt der Aktion können über die News kommuniziert werden. Aber auch wenn du eine neue Umfrage anlegst, eine Petition zu deinem politischen Anliegen erstellt hast oder die Menschen zu neuen Einträgen in der Map bewegen möchtest, sind die News ein gutes Tool, um auf neu angelegte Beteiligungsmöglichkeiten in deiner Aktion aufmerksam zu machen.

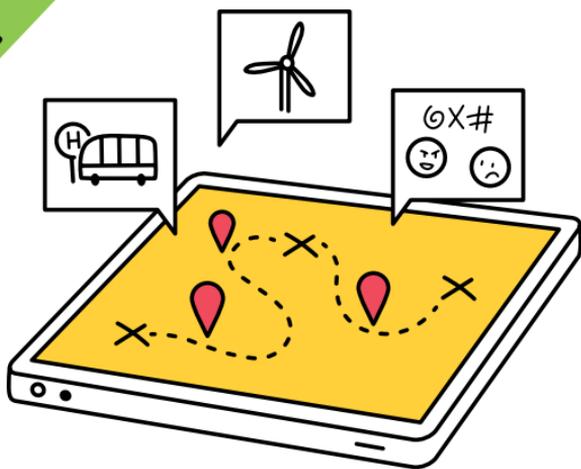


# DIE MAP

Die Inhalte der **Map** sind von deiner Aktionsgruppe individuell zu gestalten. Pro Aktion kannst du eine Map anlegen. Dort tragen alle Interessierten die Orte ein, die deine politischen Forderungen sichtbar machen und die politische Relevanz deines Themas veranschaulichen. Anschließend können die Orte noch geordnet werden, um eine Rangfolge der Einträge abbilden zu können.



Wenn du dich für einen besseren Nahverkehr bei dir vor Ort einsetzen möchtest, kann dir die Map eine Orientierung geben, welche Orte bei den Jugendlichen, z.B. als Haltestellen, am meisten gewünscht werden. Aus den Einträgen können sich erste konkrete politische Forderungen ableiten lassen.



# DIE UMFRAGEN

Mit der **Umfrage** kannst du weitere Personen befragen, was sie von deiner Aktion denken, was sie erreichen wollen oder wie viel sie über die Inhalte der Aktion bereits wissen. So findest du heraus, was andere wirklich wollen!



Wie denken die Jugendlichen in deiner Ortschaft über die öffentlichen Plätze für junge Menschen? Sind sie zufrieden mit dem Angebot an öffentlichen Räumen? Was für zusätzliche Angebote wünschen sie sich im Jugendzentrum oder ist die Nachfrage nach den längst versprochenen Modernisierungsarbeiten am Bolzplatz am höchsten? Mit der Umfrage findest du es heraus! Aber auch für die Entscheidungsfindung in der Jugendgruppe oder im Verein kann das Tool genutzt werden, z.B. um das nächste Reiseziel der Sommerfreizeit zu finden und über mögliche Aktionen vor Ort abzustimmen.



# DIE PETITION

Mit der **Petition** hast du die Möglichkeit, Unterstützerinnen zu mobilisieren, indem sie deine Forderung unterzeichnen. Du kannst der Politik so zeigen, dass du nicht alleine bist mit deiner Idee. Wenn du die gewünschten Unterschriften zusammen hast, kannst du das Ergebnis direkt an die zuständige Person in Politik oder Verwaltung schicken.



Wenn du findest, dass sich deine Kommune aktiver für den Klimaschutz einsetzen muss und beispielsweise die Förderung von Solarmodulen auf den Dächern der Schule übernehmen soll, dann kannst du die Petition nutzen, um den Kommunen zu zeigen, dass ihr viele seid, die die gleiche Forderung stellen.

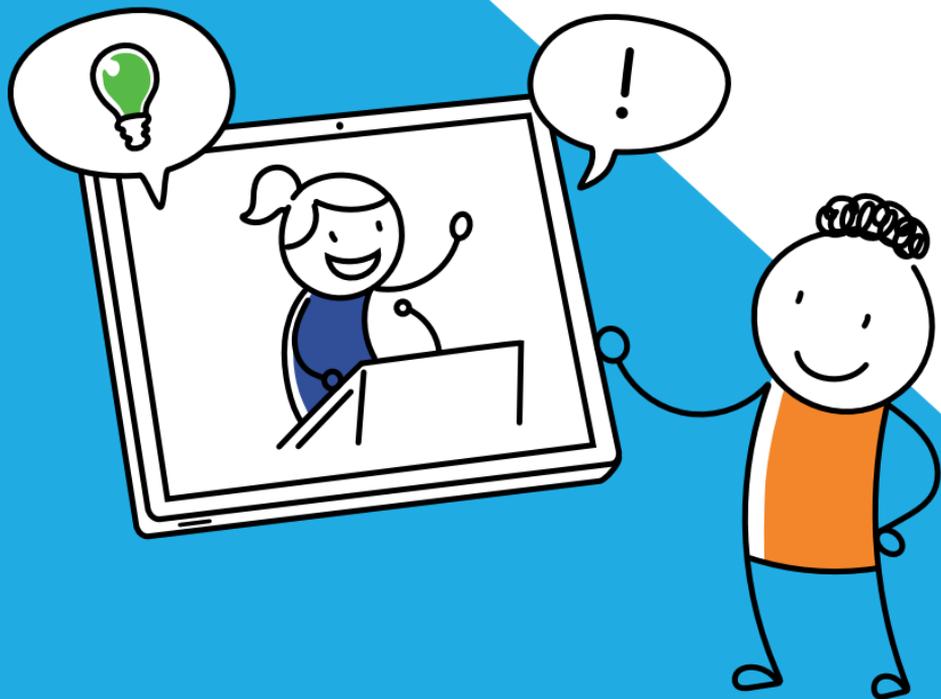


# DIE ANTRÄGE

Um die Vollversammlungen oder Verbandstagungen deines Vereins, Verbands oder deiner Organisation strukturierter vorbereiten zu können, gibt es auf we decide das Tool **Anträge**. Damit kannst du eine größere Zahl von Anträgen, Änderungsanträgen und Kommentaren übersichtlich und effizient darstellen.



Im Vorfeld einer Versammlung kannst du eine Tagesordnung erstellen und die Teilnehmerinnen dazu einladen, ihre Anträge sowie mögliche Änderungsanträge entsprechend der Tagesordnung zu formulieren. Somit steht einer guten Vorbereitung und der Beteiligung aller Teilnehmerinnen nichts mehr im Wege!



# DIE WE MAIL

Die **we mail** ist das zentrale Kommunikations-Tool der Plattform. Es ermöglicht den unkomplizierten und zielgenauen Austausch zwischen den Jugendlichen und den Entscheidungsträger-inne-n aus Politik und Verwaltung.



Mit der we mail kommunizierst du mit deinen Aktionsmitgliedern, verschickst beispielsweise anstehende Terminfristen oder machst auf neue ToDo-Listen aufmerksam.



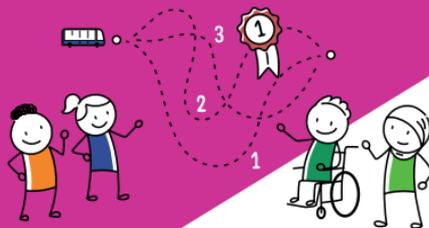
- ▶ Es steht dir außerdem eine Datenbank mit allen wichtigen Vertreter-inne-n aus Politik und Verwaltung zur Verfügung, an die du die Ergebnisse deiner Umfrage, die Liste der Unterschriften der Petition oder die Einträge der Map direkt und zielgenau verschicken kannst. Dafür suchst du einfach die passende Region und Kategorie deines Anliegens aus und schon werden dir die richtigen Ansprechpartner-innen in deinem Umfeld angezeigt.

# ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR FÜR ALLE!

Gerade für die ländlichen Regionen in Niedersachsen ist es nicht selbstverständlich, dass alle halbe Stunde ein Bus in die nächstgrößere Stadt fährt. Wenn du immer abhängig von deinen Eltern bist, um mit deinen Freund-inn-en in eine größere Stadt fahren zu können, dann schließ dich doch mit den jungen Menschen in deiner Umgebung zusammen. Gemeinsam gründet ihr eine Aktion auf [we decide](#). Sammelt auf der **Map** einzelne Orte, zu denen ihr eine Busverbindung fordert, lasst die Jugendlichen in eurem Ort die Beiträge voten und findet so heraus, welche Strecke am dringendsten gebraucht wird! Wenn ihr eine **Umfrage** anlegt, könnt ihr Fragen zu den Abfahrts- und Ankunftszeiten stellen, die am meisten nachgefragt sind, oder Ideen sammeln, wie ein guter Nahverkehr auch in kleineren Ortschaften funktionieren könnte und trotzdem preiswert bleibt.

Mit genügend Unterzeichner-inne-n einer **Petition** zu den fehlenden Busverbindungen verdeutlicht ihr das Interesse an neuen Nahverkehrsverbindungen in eurer Umgebung.

Wenn ihr in der Map genug Stimmen eingefangen habt, an der Umfrage viele Jugendliche teilgenommen und die Petition genügend Menschen gezeichnet haben, könnt ihr die Ergebnisse mit dem Nachrichtentool direkt an die Entscheidungsträger-innen aus Politik und Verwaltung schicken.



# BEISPIELAKTION

## GREMIENSITZUNG / VOLLVERSAMMLUNG / ARBEITSKREIS

we decide kann nicht nur für die politische Beteiligung junger Menschen in Kommunen und Gemeinden genutzt werden. Genauso kann die Plattform genutzt werden, um Gremiensitzungen des Verbands, der Organisation oder Initiative innovativ neu zu denken. Mit den Tools auf we decide können die Ideen und Konzepte der Teilnehmer-innen über die **Umfrage** eingeholt und über die **ToDo-Listen** und **Notizen** neu organisiert und strukturiert werden. Es bietet die Chance, die Mitglieder oder Delegierten in einem koordinierten Beteiligungsverfahren teilhaben zu lassen.

Die gemeinsame Aktion eröffnet Wege für innovative und neue Konzepte oder bestätigt die bekannten Strukturen. Wenn es um die Planung von Gremien geht, bei denen Beschlüsse gefasst werden, kann der Prozess von Anfang an durch die **Anträge** auf we decide begleitet werden. Mit einer öffentlichen Tagesordnung sowie einer übersichtlichen Darstellung von allen eingereichten Anträgen und Änderungsanträgen steht einer gelingenden Sitzung nichts mehr im Weg!



# JUGENDBETEILIGUNG DURCH VERWALTUNG UND POLITIK

we decide macht es möglich, dass Jugendliche und Entscheider-innen aus Politik und Verwaltung an „einem Tisch“ zusammenkommen. Den Entscheidungsträger-inne-n bietet we decide eine neue Chance, junge Menschen an den Entscheidungsprozessen teilhaben zu lassen, die ihre Lebenswelt betreffen. Mit we decide werden die Jugendlichen in digitalen Räumen beteiligt, in denen sie sich oftmals gut auskennen und „zu Hause fühlen“.

Beteiligungsstrukturen werden neu gedacht.



Neben der Möglichkeit, die Jugendlichen durch die Aktionen und Tools zu beteiligen, bietet die Plattform den **Beteiligungsscheck**, mit dessen Hilfe die Entscheidungsträger-innen aus Politik und Verwaltung einschätzen, welche Relevanz bestimmte Gesetzesvorhaben, Beschlüsse oder Richtlinien für die Lebenswelt von jungen Menschen besitzen. Der Beteiligungsscheck kann so für mehr Jugendgerechtigkeit sorgen und den Austausch zwischen Politik, Verwaltung und jungen Menschen stärken.

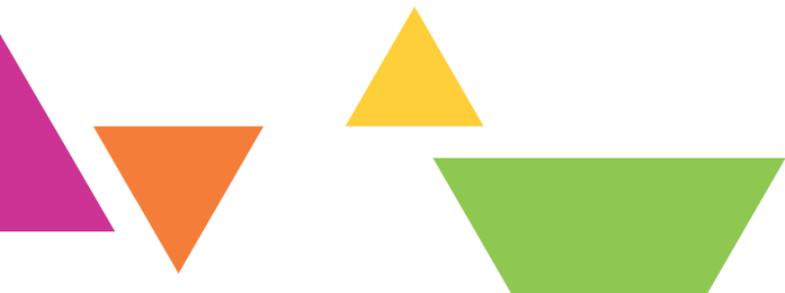


# BEISPIELAKTION

## JUGENDZENTRUM NEU DENKEN

Wenn das Jugendzentrum renoviert werden soll und Gelder für neue Anschaffungen bereitstehen, sind die jugendlichen Nutzer-innen gefragt, ihre Vorstellungen einzubringen und umzusetzen. Dabei ist we decide eine gute Möglichkeit, um die jungen Menschen in der Umgebung niedrigschwellig und zielorientiert zu beteiligen. Über die Grenzen der Stadt oder Gemeinde hinaus können interessierte Jugendliche an der Aktion teilnehmen, ohne immer räumlich vernetzt sein zu müssen. Die digitale Beteiligung durch we decide ermöglicht es, dass möglichst viele Jugendliche (aus der Region) an der Gestaltung des zukünftigen Jugendzentrums mitwirken und neue Zielgruppen erreicht werden können.

In der entstehenden Aktionsgruppe wird in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten ein gemeinsamer Plan erstellt und es werden einzelne Treffen vereinbart. Um sich in der Gruppe zu organisieren, helfen der **Terminfinder** und die **Kurzabstimmungen**. Mit den **Notizen** werden alle wichtigen Ergebnisse der Planungstreffen festgehalten. Um möglichst viele Jugendliche in der Planung zu erreichen, können die Wünsche und Belange der Teilnehmer-innen bei einer **Umfrage** abgefragt werden. Zusätzlich dazu kann auch darüber abgestimmt werden, damit die Jugendlichen am Entscheidungsprozess beteiligt und ihre Wünsche ernstgenommen werden.



## IMPRESSUM

Landesjugendring Niedersachsen e.V.  
Zeißstraße 13, 30519 Hannover  
fon: 0511.5194510 – fax: 0511.51945120  
info@ljr.de – www.ljr.de  
info@wedecide.de – www.wedecide.de

Redaktion: Daniel Köhler | V.i.s.d.P: Björn Bertram | Lektorat: Ute Rogat, Marina Hergenreider  
Grafik-Design und Layout: Sergey Mikhaylov – www.a04.de  
Illustration: illustrationhamburg.de

Druck Print24 1. Auflage: 5.000 Exemplare

Erstellt im Rahmen des Projekts „we decide – Jugend mischt mit“. we decide ist ein Projekt des Landesjugendring Niedersachsen e.V. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.



wedecide.de

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Projektregie

